

# FEBRUAR

bühnen graz  
Für den einen Moment.

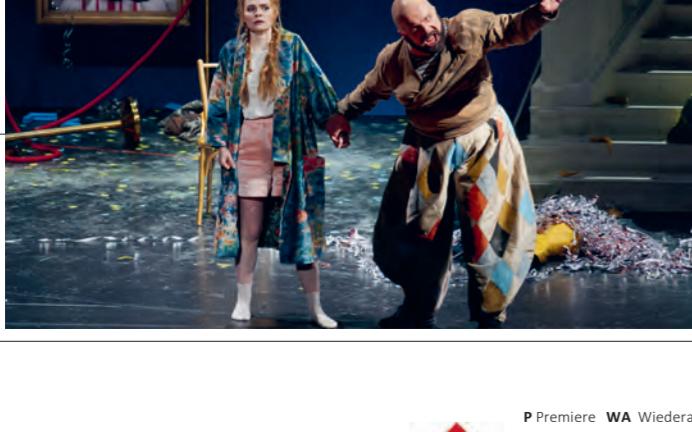
2026

## OPER GRAZ

## SCHAUSPIELHAUS GRAZ

## NEXT LIBERTY

## GRAZER SPIELSTÄTTEN

<b>SO 01</b>	<b>15.00 – 17.00 UHR BÜHNE FREI! EIN FESTKONZERT FÜR DIE GANZE FAMILIE</b> Mit Werkzeug, Pfeile und anderen Kreativmaterialien, Siegeln, Fedleinen, Juwelen, Tänzerinnen von TanzAktiv!, der Singkreis der Oper Graz und den Grazer Philharmonikern € 28 / € 14 (erm.)	<b>TANZTEATRUM</b> <b>17.00 – 19.00 UHR / FOYER DARF ICH BITTEN?</b> Tanztheater mit der Tanzschule Eichler. Eintritt frei	 www.ticketzentrum.at/koralmahn Grazer THEATER bühnen graz ÖBB BKS Bank	<b>19.00 UHR / ORPHEUM EMMVEE "WÄR DAS ZU HART?"</b> KABARETT € 44	<b>20.00 UHR / ORPHEUM EXTRA ELLI BAUER "FANGST?"</b> KABARETT € 25							
<b>MO 02</b>	<b>19.00 UHR / LITERATURHAUS GRAZ REIHE DAS PHILOSOPHISCHE OPERNHAUS</b> Konrad Paul Liesmann: »Der Mensch ist ein Abgrund« Über Alben Bergs Oper »Wozzeck«			<b>19.30 UHR / ORPHEUM EXTRA THEATER IM BAHNHOF MONTAG – DIE IMPROVISIERTE SHOW</b> IMPROTHEATER € 22	<b>MO 02</b>							
<b>DI 03</b>	<b>SICHERN SIE SICH DAS MINI-ABO DER OPER GRAZ</b> MIT BIS ZU 23% PREISVORTEIL! Wählen Sie drei Vorstellungen in ihrer gewünschten Preiskategorie auf der Hauptbühne aus. Ausgenommen Sonderveranstaltungen, Gastspiele, Neujahrskonzert & Silvestervorstellung.				<b>MO 02</b>							
<b>MI 04</b>	<b>14.30 – 14.45 UHR / CAFÉ STOLZ ESPRESSOKONZERT</b> 15-minütige musikalische Spezialitäten in EspressoLänge durch KünstlerInnen und Gäste der Oper Graz. Eintritt frei	<b>KONSEL NEUES PROGRAMM</b> SCHAUSPIELHAUS-GRAZ.COM/KONSEL		<b>10.30 &amp; 16.30 UHR / ORPHEUM EXTRA KASPERL UND DER AUSSERIRDISCHE</b> KASPERLTHEATER € 10	<b>DI 03</b>							
<b>DO 05</b>		<b>20.00 – 21.00 UHR DIE VERWANDLUNG</b> von Franz Kafka € 21 / € 10,50 (erm.)		<b>10.30 UHR BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER</b> von Max Frisch ab 14 Jahren € 23 / € 17 (erm.)	<b>MI 04</b>							
<b>FR 06</b>	<b>19.30 – 21.00 UHR LA DIVINA COMEDIA</b> Mit Werkzeug, Pfeile und anderen Kreativmaterialien, Siegeln, Fedleinen, Juwelen, Tänzerinnen von TanzAktiv!, der Singkreis der Oper Graz und den Grazer Philharmonikern € 7 bis € 83 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr	<b>PREMIEIRE</b> <b>19.30 UHR / SCHAUSPIELHAUS WIR GEGENSTÄND</b> nach Estefania Miranda: Haushof in einer Theater-Adaption von Jakob Tamzaci Premieren-Abo / € 10 bis € 79 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon Im Anschluss öffentliche Premierenfeier		<b>10.30 UHR BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER</b> von Max Frisch ab 14 Jahren € 23 / € 17 (erm.)	<b>DO 05</b>							
<b>SA 07</b>	<b>10.00 – 12.00 UHR KOSTPROBE WOZZECK</b> € 7	<b>12.00 UHR / TREFFPUNKT FOYER FÜHRUNG DURCH DIE OPER</b> Tickets im Ticketzentrum € 3 bis € 7	<b>20.00 – 22.00 UHR / CAFÉ STOLZ LA DIVINA COMEDIA</b> Pirouetten, Tutu, spitzenförmige und andere Ballettkleidchen Eintritt frei	<b>10.30 UHR MINIHORROR</b> nach den Kurgeschichten von Barbí Marković € 21 / € 10,50 (erm.)	<b>20.00 UHR / ORPHEUM ABBA - MAMMIA MIA &amp; MUCH MORE</b> POP € 57,50							
<b>SO 08</b>	<b>15.00 – 16.30 UHR LA DIVINA COMEDIA</b> TANZA-BEST von Estefania Miranda Mit Werkzeug, Pfeile und anderen Kreativmaterialien, Siegeln, Fedleinen, Juwelen, Tänzerinnen von TanzAktiv!, der Singkreis der Oper Graz und den Grazer Philharmonikern € 7 bis € 77 EINFÜHRUNG 14.30 Uhr			<b>10.30 UHR MINIHORROR</b> nach den Kurgeschichten von Barbí Marković € 21 / € 10,50 (erm.)	<b>SO 08</b>							
<b>MO 09</b>				<b>10.30 &amp; 16.00 UHR / MA MONSTER. DAS MUSICAL!</b> von Florian Stanek und Sebastian Brand ab 6 Jahren € 23 / € 17 (erm.)	<b>MO 09</b>							
<b>DI 10</b>				<b>16.30 UHR / ORPHEUM ANDERSWO FESTIVAL 2026</b> REISEVORTRÄGE € 29,50	<b>DI 10</b>							
<b>MI 11</b>	<b>14.30 – 14.45 UHR / CAFÉ STOLZ ESPRESSOKONZERT</b> 15-minütige musikalische Spezialitäten in EspressoLänge durch KünstlerInnen und Gäste der Oper Graz. Eintritt frei			<b>10.30 UHR / ORPHEUM ANDERSWO FESTIVAL 2026</b> REISEVORTRÄGE € 23,50	<b>MI 11</b>							
<b>DO 12</b>	<b>ZUM LETZTEN MAL 21.15 – 22.15 UHR CANTATA OWN</b> Musical von Leonard Bernstein In deutscher und englischer Sprache mit deutschen Übersetzung € 8 bis € 89 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr			<b>19.30 UHR / ORPHEUM EXTRA THEATER IM BAHNHOF MONTAG – DIE IMPROVISIERTE SHOW</b> IMPROTHEATER € 22	<b>DO 12</b>							
<b>FR 13</b>	<b>PREMIEIRE 19.30 – 21.00 UHR WOZZECK</b> Oper von Alban Berg In deutscher Sprache mit deutschen Übersetzung Premieren-Abo / € 8 bis € 89 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr			<b>20.00 UHR / ORPHEUM EXTRA ATZUR</b> ALTERNATIVE-POP € 15,50	<b>FR 13</b>							
<b>SA 14</b>	<b>SEIT 1903 Licht von Ihren Dächern direkt auf die Bühne.</b> Photovideo von E/Werk Franz, Stolzer Energiepartner der Bühnen Graz.				<b>SA 14</b>							
<b>SO 15</b>					<b>SO 15</b>							
<b>MO 16</b>					<b>MO 16</b>							
<b>DI 17</b>					<b>DI 17</b>							
<b>MI 18</b>					<b>MI 18</b>							
<b>DO 19</b>					<b>DO 19</b>							
<b>FR 20</b>					<b>FR 20</b>							
<b>SA 21</b>					<b>SA 21</b>							
<b>SO 22</b>					<b>SO 22</b>							
<b>MO 23</b>	<b>19.30 – 21.00 UHR / STEFANIENSAAL 5. ORCHESTERKONZERT IM MUSIKVEREIN</b> Mit Werken von Kolumendiakis, Poulenec, Saint-Saëns ML Vassilis Christopoulos Orgel Christian Schmitt Grazer Philharmoniker Information & Tickets: 0316 82 24 55, tickets@musikverein-graz.at www.musikverein-graz.at				<b>MO 23</b>							
<b>DI 24</b>	<b>19.30 – 21.00 UHR / STEFANIENSAAL 5. ORCHESTERKONZERT IM MUSIKVEREIN</b> Mit Werken von Kolumendiakis, Poulenec, Saint-Saëns ML Vassilis Christopoulos Orgel Christian Schmitt Grazer Philharmoniker Information & Tickets: 0316 82 24 55, tickets@musikverein-graz.at www.musikverein-graz.at				<b>DI 24</b>							
<b>MI 25</b>	<b>14.30 – 14.45 UHR CAFÉ STOLZ ESPRESSOKONZERT</b> 15-minütige musikalische Spezialitäten in EspressoLänge durch KünstlerInnen und Gäste der Oper Graz. Eintritt frei	<b>19.00 UHR / RECHBAUERKINO ALEX DESMOND PRÄSENTIERT... MOLESKIN OPEN... - WOZZECK</b> Mit Musik von Arvo Part und Phillip Glass € 5 bis € 77 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr	<b>19.30 – 21.00 UHR LA DIVINA COMEDIA</b> TANZA-BEST von Estefania Miranda Mit Musik von Arvo Part und Phillip Glass € 5 bis € 77 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr	<b>18.30 – 20.00 UHR WIR TOTEN STELLA</b> Haushof in einer Theater-Adaption von Jakob Tamzaci Mittwoch! – Also / € 7 bis € 61 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr, Salon	<b>18.30 – 20.00 UHR GESCHICHTEN AUS DEM FRISIERSALON</b> Eintritt frei Koproduktion von Theaterakademie LebensGroß & Mezzanine Theater € 21 / € 16 (erm.)	<b>18.30 – 20.00 UHR GASTSPIEL</b> <b>18.00 – 19.00 UHR GESCHICHTEN AUS DEM FRISIERSALON</b> Eintritt frei Koproduktion von Theaterakademie LebensGroß & Mezzanine Theater € 21 / € 16 (erm.)	<b>18.30 – 20.00 UHR SCHAUSPIEL[HAUS]TOUR</b> Eintritt frei Blick ins Bühnenbild hinter die Kulissen Treffpunkt: Foyer € 5 (keine Ermäßigung)	<b>18.30 – 20.00 UHR SCHAUSPIEL[HAUS]TOUR</b> Eintritt frei Blick ins Bühnenbild hinter die Kulissen Treffpunkt: Foyer € 5 (keine Ermäßigung)	<b>10.30 &amp; 17.00 UHR BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER</b> von Max Frisch ab 14 Jahren € 23 / € 17 (erm.)	<b>10.30 &amp; 17.00 UHR BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER</b> von Max Frisch ab 14 Jahren € 23 / € 17 (erm.)	<b>11.00, 15.00, 16.30 UHR / ORPHEUM EXTRA KASPERL UND DER AUSSERIRDISCHE</b> KASPERLTHEATER € 10	<b>SO 15</b>
<b>DO 26</b>	<b>19.30 – 22.15 UHR / CAFÉ STOLZ WACHKLANG WOZZECK</b> In deutscher Sprache mit deutschen Übersetzung € 5 bis € 77 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr				<b>MO 16</b>							
<b>FR 27</b>	<b>19.30 – 22.00 UHR RIGOLETTO</b> Oper von Giuseppe Verdi In italienischer Sprache mit deutschen Übersetzung € 8 bis € 89 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr	<b>20.00 – 21.00 UHR / STUDIOBÜHNE WÜNSCH DIR WAS! BALETT INSIDE</b> Publikumsgespräch im Anschluss an die Vorstellung	<b>18.30 – 20.00 UHR DER JÜNGSTE TAG</b> Schauspiel von Odön von Horváth Freier Verkauf, € 7 bis € 61	<b>18.30 – 20.00 UHR GÄSTESPIEL</b> <b>18.00 – 19.00 UHR GESCHICHTEN AUS DEM FRISIERSALON</b> Eintritt frei Koproduktion von Theaterakademie LebensGroß & Mezzanine Theater € 21 / € 16 (erm.)	<b>18.30 – 20.00 UHR GÄSTESPIEL</b> <b>18.00 – 19.00 UHR GESCHICHTEN AUS DEM FRISIERSALON</b> Eintritt frei Koproduktion von Theaterakademie LebensGroß & Mezzanine Theater € 21 / € 16 (erm.)	<b>18.30 – 20.00 UHR GÄSTESPIEL</b> <b>18.00 – 19.00 UHR GESCHICHTEN AUS DEM FRISIERSALON</b> Eintritt frei Koproduktion von Theaterakademie LebensGroß & Mezzanine Theater € 21 / € 16 (erm.)	<b>18.30 – 20.00 UHR GÄSTESPIEL</b> <b>18.00 – 19.00 UHR GESCHICHTEN AUS DEM FRISIERSALON</b> Eintritt frei Koproduktion von Theaterakademie LebensGroß & Mezzanine Theater € 21 / € 16 (erm.)	<b>10.30 &amp; 17.00 UHR BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER</b> von Max Frisch ab 14 Jahren € 23 / € 17 (erm.)	<b>10.30 &amp; 17.00 UHR BIEDERMANN UND DIE BRANDSTIFTER</b> von Max Frisch ab 14 Jahren € 23 / € 17 (erm.)	<b>19.30 UHR / ORPHEUM EXTRA THEATER IM BAHNHOF MONTAG – DIE IMPROVISIERTE SHOW</b> IMPROTHEATER € 22	<b>MO 23</b>	
<b>SA 28</b>	<b>GÄSTSPIEL 15.00 – 15.45 UHR / MALERSAAL CINEMA</b> CINEMA MIT DER ROTEN NASE / KARIERT Tickets am Tel. 01 505 8356, www.jeunesse.at	<b>19.30 – 21.15 UHR WOZZECK</b> Oper von Alban Berg In deutscher Sprache mit deutschen Übersetzung € 8 bis € 89 EINFÜHRUNG 19.00 Uhr	<b>20.00 – 21.00 UHR STUDIÖBÜHNE WÜNSCH DIR WAS! BALETT INSIDE</b> Tanz pur-Abonnement / € 16 / 8 (erm.)	<b>18.30 – 20.00 UHR DER JÜNGSTE TAG</b> Schauspiel von Odön von Horváth Foyer € 7 bis € 65 STUDENT NIGHT 18.00 Uhr, Foyer SALONSEMINAR 18.30 Uhr, Salón SALON-ACHTERL im Anschluss an die Vorstellung, Eintritt frei	<b>18.30 – 20.00 UHR ERINNERRUNG EINES MÄDCHENS</b> nach dem Buch von Annie Ernaux € 21 / € 10,50 (erm.)	<b>18.30 – 20.00 UHR ERINNERRUNG EINES MÄDCHENS</b> nach dem Buch von Annie Ernaux € 21 / € 10,50 (erm.)	<b>18.30 – 20.00 UHR ERINNERRUNG EINES MÄDCHENS</b> nach dem Buch von Annie Ernaux € 21 / € 10,50 (erm.)	<b>10.30 &amp; 17.00 UHR / FOYER IM 3. RANG SPIELSAMSTAG</b> € 5 (keine Ermäßigung)	<b>10.30 &amp; 16.00 UHR / FOYER IM 3. RANG SPIELSAMSTAG</b> € 5 (keine Ermäßigung)	<b>15.00 &amp; 16.30 UHR / ORPHEUM EXTRA KASPERL UND DER WACKELZAHN</b> KASPERLTHEATER € 10	<b>DO 19</b>	
										<b>SA 28</b>		

# OperGraz

## Premiere

### WOZZECK

Oper in drei Akten (1925) von Alban Berg  
Text nach dem Dramenfragment Wozzeck von Georg Büchner  
In deutscher Sprache mit deutschen Übersetzen

Mit einer packenden Story zwischen Drama, Mondfall und Sozialstudie revolutionierte Alban Berg 1925 die Operntradition. Die Volksoperstars Daniel Schnuttmayr (Wozzeck) und Annette Dasch (Marie) durchleuchten gemeinsam mit Chefdirektor Vassilis Christopoulos am Pult der Grazer Philharmoniker die expressive Klangwelt von Bergs Meisterwerk. Nach seinem erfolgreichen Österreich-Debut in Graz mit Richard Wagners Tannhäuser und Stationen in Wien und Salzburg kehrt Regisseur Evgeny Titov mit einer der wichtigsten Opern des 20. Jahrhunderts an die Oper Graz zurück.

Basierend auf Georg Büchners Dramenfragment zeichnet Bergs Oper in einer Versuchsanordnung Mensche eine düstere Konstellation der Hölle und Ausweglosigkeit. Der einfache Soldat Fräulein Wozzeck wird von seinem Hauptmann und einem Doktor für medizinische Experimente missbraucht. Seine Frau Marie betrügt ihn mit einem Tambourmajor. Je mehr sich der Handlungsspielraum von Wozzecks verengt, je mehr ihm Hauptmann und Doktor – gezeichnet als zwei menschliche Archetypen – zusetzen, desto größer wird die Not Wozzecks. Er verliert den Verstand. Sein Bedrängnis findet im Femidiz an seiner Frau Marie ein Ventil. Der Mord an ihr erscheint als vergleichbarer Versuch, die eigene Handlungs-souveränität zurückzugewinnen.

Die dissonante Klangwelt Bergs schafft eine beklemmende Atmosphäre und spiegelt nicht nur die innere Zerrissenheit des Titelhelden wider, sondern macht sowohl den Abgrund Mensch als auch die Zerbrechlichkeit des Menschen zu einer bedrohlichen Weise erlebbar.

Musikalische Leitung Vassilis Christopoulos Inszenierung Evgeny Titov Bühne Gideon Davey Kostüm Klaus Bruns Licht Sebastian Alphons Video Thomas Achitz Sarah Kreuz Dramaturgie Katharina John Chor Johannes Köhler Singschul' Andrea Fournier

Wozzeck Daniel Schmutzhard Marie Annette Dasch Tambourmajor Matthias Koziorowski Andres Ted Black Hauptmann Thomas Ebenstein Doktor Daeho Kim 1. Handwerksbursch Wilfried Zelinka 2. Handwerksbursch Will Frost Der Narr Martin Fournier Margret Neira Muñiz Ein Soldat Marlin Miller Grazer Philharmoniker, Chor der Oper Graz, Singschul' der Oper Graz, Statisterei der Oper Graz

Kostprobe Samstag, 07. Februar, 10.30 Uhr

Nachklang Donnerstag, 26. Februar, 21.15 Uhr, Café Stolz

PREMIERE Freitag, 13. Februar, 19.30 Uhr Vorstellungen bis 18. März 2026



Lukas Kranzelbinder

*Mein FOLGE 4&5  
Lieblingstier heißt Winter*  
Premieren der Folgen 4 und 5:  
22. März 2026

## Tanz

### WÜNSCH DIR WAS! BALLET INSIDE

Dieser Abend steht ganz im Zeichen der Improvisation! Es gibt keine vorgegebenen Choreographien, Schritte, Rhythmen oder Inhalte, der Tanz entsteht aus der Dynamik zwischen den Tänzerinnen in jedem Moment neu. Tanz-

improvisation führt aber nicht zu Beliebigkeit, sondern erfordert Achtsamkeit im Fühlen, Spüren und Denken. Wir erläutern an Beispielen die Grundlagen von Improvisationstechniken. Und dann sind Sie dran: Die Inspirationen kommen direkt vom Publikum, das den Tänzerinnen Aufgaben stellt. Themen vorgibt und bestellt, woher und zu welcher Musik. Die Tänzerinnen müssen ihre Teamarbeit unter Beweis stellen, denn es gilt, sehr schnell auf die Vorgaben des Publikums zu reagieren. Mut, Risiko, Charme, Witze und Spielfreude sind gefragt.

Freitag, 27. & Samstag, 28. Februar, jeweils um 20 Uhr, Studiobühne

## OperAktiv!

### BÜHNE FREI!

#### EIN FESTKONZERT FÜR DIE GANZE FAMILIE

Am Tag nach der Opernrede ist die Bühne frei! Für Kinder ab vier Jahren und ihre tanzenbegleiteten Familien. Christoph Steiner, die Grazer Philharmoniker und weitere Künstlerinnen der Oper Graz geben sich auf die Suche nach dem Rezept für la dolce vita und laden ein zu einem fulminanten Konzert mit einem bunten Programm aus Musik, Tanz und Spiel!

Konzeption und Inszenierung Laura Bruckner, Phaedra Brenek Singschul' Andrea Fournier  
Choreographie Andrea Kraus, Klaudia Alexandra Kurta

Mit Christoph Steiner, Sieglinde Feldhofer, Jianwei Liu, Tänzerinnen von Ballett Graz und den Grazer Philharmonikern unter der Leitung von Ulises Maino

Sonntag, 01. Februar, 15 Uhr

## Drumherum

### NACKKLANG XXL LA DIVINA COMEDIA

Nach der Vorstellung von La Divina Comedia lädt die Reihe »Nackklang XXL« zu einem offenen Gespräch ins Café Stolz. Diskutieren Sie mit Tänzerinnen des Ballett Graz und Produktionsdramaturg Mattis Scassellati über Bilder und Vorstellungen rund um Tanz. Was bleibt Klischee, was wird neu gedacht? Reflektieren Sie gemeinsam, tauschen Sie sich aus oder hören Sie einfach nur zu – ganz wie Sie möchten.

Freitag, 06. Februar, 21 Uhr, Café Stolz

Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Weiterhin auf dem Spielplan

### LA DIVINA COMEDIA

Tanzabend von Estefania Miranda  
Mit Musik von Arvo Pärt & Philip Glass

Das Grazer Opernhaus wird zum riesigen menschlichen Körper, dessen »Eingeweide« geleitet von Dichte und der Musik von Philip Glass und Arvo Pärt, die Tänzerinnen von Ballett Graz erkunden. Auf ihrer Reise durch Hölle und Fegefeuer aus ihres Paradies beispielte die aus Chile stammende Choreographin Estefania Miranda nicht nur den Bühnenraum, sondern sämtliche Foyers des Opernhauses.

Musikalische Leitung Stefan Birnhuber (6. & 8.) | Johannes Braun (25.)

Choreographie Estefania Miranda Bühne Till Kuhwert Kostüm Estefania

Miranda Licht Martin Schwarz Video Kristian Breitenbach Chor Johannes Köhler

Dramaturgische Betreuung Mattia Scassellati

Ballett Graz, Grazer Philharmoniker, Chor der Oper Graz

Termine im Februar: 06.02., 19.30 Uhr / 08.02., 15 Uhr / 25.02., 19.30 Uhr

### RIGOLETTO

Oper von Giuseppe Verdi

Ein Haust- und ein Rollendebut sowie ein agiles, spannungsreiches Orchester sorgen auch musikalisch für eine beeindruckende Premiere. (Das Opernmagazin, Elena Deinhammer)

Diesen neuen Rigoletto muss man gehört haben. (Die Presse, Walter Weidinger)

Edler Orchesterklang und ein prächtig auftrumpfender Sänger: Bei Rigoletto in der Grazer Oper wächst Diverses zusammen. (Kleine Zeitung, Martin Gasser)

Musikalische Leitung Ulises Maino Inszenierung Ute M. Engelhardt Bühne

Stephanie Rauch Kostüm Katharina Tasch Licht Stefan Schlagbauer

Dramaturgie Christian Häggman Chor Johannes Köhler

Il Duca Povel Petro-Rigoletto Nikolai Legilova Gilda Esterka Selunya

Il conte Monterone Dasha Kim Il conte di Ceprano Levio Korošec La contessa di Ceprano Agustina Calderón Marullo Nikita Ivashko Borsa Jianwei Liu

Sparafucile Wilfried Zelinka Maddalena Neira Muñiz Giovanna Leah Bedenko

Grazer Philharmoniker, Herrenchor der Oper Graz, Statisterei der Oper Graz

Termine im Februar: 27.02., 19.30 Uhr

### Zum letzten Mal

### ON THE TOWN

Musical von Leonard Bernstein

Was für ein Geschenk für Graz! [...] Ein Ohrenschmaus! Mills-Karzels jazzige Note ist über den ganzen Abend hinweg. [...] Allein die Szene mit Dennis Hupka und Clara Mills-Karzel bei der unverwechselbaren Taxifahrt müssen sofort noch einmal gehört werden! [...] Unbedingt einen Besuch wert! (Kleine Zeitung, Christian Ude)

Musikalische Leitung Stefan Birnhuber Inszenierung Felix Seiler

Choreographie Danny Costello Bühne Darko Petrović Kostüm Sarha Rolke

Licht Michael Gründner Video Herwig Baumgartner Dramaturgie Laura Bruckner Chor Johannes Köhler

Gaby Berg Stockinger Chip Dennis Hupka Ozzie Fabian Kaiser Claire De Loone Veronika Hörmann Hildy Esterhazy Clara Mills-Karzel Ivy Smith Maria Joachimstaller Madeline Dilly Ivan Oresčanin Lucy Schmeier Dominika Blažek Richter Petkun Wilfried Zelinka Erster Arbeiter | Moderator | Ein Matrose | Rajah Bimmy Marcus Butter Diana Dream Dolores Dolores Sofia Vinnik Plakatier Polrist | Mr. & Upman | Professor Figment | Schauspieler | Imbissmann | Conferencier | Tom Mathias Lodd

Ein Kooperationsveranstaltung des Literaturhauses Graz mit der Oper Graz und dem Förderkreis der Oper Graz.

Montag, 02. Februar, 19 Uhr, Literaturhaus Graz

Zum letzten Mal am 12.02., 19.30 Uhr

## Und außerdem

### DAS PHILOSOPHISCHE OPERNHAUS

#### »DER MENSCH IST EIN ABGRUND«

»Alban Bergs Oper Wozzeck, nach einem Dramenfragment von Georg Büchner, gilt als Meilenstein der modernen Oper. Nicht nur die musikalische Radikalität, auch der Stoff geben manchen Anlass zur philosophischen Reflexion. (Konrad P. Liesmann)

In Anschluss: Ulrich Lenz (Intendant der Oper Graz) im Gespräch mit Katharina John (Chefdramaturgin der Oper Graz) über die Grazer Neuproduktion von Wozzeck.

Eine Kooperationsveranstaltung des Literaturhauses Graz mit der Oper Graz und dem Förderkreis der Oper Graz.

Montag, 02. Februar, 19 Uhr, Literaturhaus Graz

### MOVIES AND OPERA

Oper und Kino – zwei Kontriformen, die auf den ersten Blick unterschiedlicher nicht sein könnten – haben mehr gemeinsam, als man denkt. Beide erzählen Geschichten durch eine Kombination von Bild und Ton und beide sind dabei, Emotionen zu wecken und in ihren Zuschauern zu ziehen.

Umgekehrt inspirieren Filmmusik und Kinosthetik zunehmend moderne Opernproduktionen. Regisseuren experimentieren mit Videoprojektionen und cineastischen Elementen auf der Opernbühne. Viele Bühnenwerke wurde verfilmt oder Werke des Musictheaters haben ihre Stoffvorlage in Kinofilmen. Gemeinsam möchten die Oper Graz und das Filmzentrum im Rechbauerkino dieser wechselseitigen Inspiration mit einer maßgeschneiderten Filmreihe – entlang des Spielplans der Oper Graz – nachgehen.

Alex Desmond, Cineast und Filmconisseur, nimmt sein Publikum dabei mit auf spannende, unterhaltsame und informative Reisen in die weite Welt der Filmgeschichte!

Alex Desmond präsentiert ... - Filmzentrum im Rechbauerkino am 25. Februar 2026, 19 Uhr

### WOZZECK

Regie Werner Herzog  
Sprechfassung: Deutsch  
DE, 1972, 77 Minuten  
Mit Klaus Kinski; Eva Mattes, Wolfgang Reichmann, Willy Semmelrogge

Freitag, 26. Februar, 19 Uhr, Literaturhaus Graz

WÖRTER

Regie Werner Herzog  
Sprechfassung: Deutsch  
DE, 1972, 77 Minuten  
Mit Klaus Kinski; Eva Mattes, Wolfgang Reichmann, Willy Semmelrogge

Freitag, 26. Februar, 19 Uhr, Literaturhaus Graz

WWW.OPER-GRAZ.COM

### CAFÉ STOLZ

#### geöffnet

Mittwoch bis Samstag von 14 bis 18 Uhr

### DAS CAFÉ IN DER OperGraz

#### WERK IM FOKUS GRAZ-EDITION #2

#### THE TRAGEDY OF ROMEO & JULIA

Gemeinsam mit Künstlerinnen und Publikum sprechen wir über eine Inszenierung aus dem Repertoire und geben Einblicke in künstlerische Entscheidungen. Der Zoom-Link wird über den Newsletter versendet! Gleich anmelden unter www.schauspielhaus-graz.com/newsletter.

WERK IM FOKUS am 05. Februar, online

## PREMIEREN

### SCHAUSPIELHAUS

### WIR TÖTEN STELLA

nach der Novelle von Marlen Haushofer

Das Grazer Opernhaus wird zum riesigen menschlichen Körper, dessen »Eingeweide«, geleitet von Dichte und der Musik von Philip Glass und Arvo Pärt, die Tänzerinnen von Ballett Graz erkunden. Auf ihrer Reise durch Hölle und Fegefeuer aus ihres Paradies beispielte die aus Chile stammende Choreographin Estefania Miranda nicht nur den Bühnenraum, sondern sämtliche Foyers des Opernhauses.

Musikalische Leitung Stefan Birnhuber (6. & 8.) | Johannes Braun (25.)

Choreographie Estefania Miranda Bühne Till Kuhwert Kostüm Estefania

Miranda Licht Martin Schwarz Video Kristian Breitenbach Chor Johannes Köhler

Dramaturgische Betreuung Mattia Scassellati

Ballett Graz, Grazer Philharmoniker, Chor der Oper Graz

Termine im Februar: 06.02., 19.30 Uhr / 08.02., 15 Uhr / 25.02., 19.30 Uhr

### SALON

### SALON-ACHTERL

Das Stück ist aus. Sie haben Gesprächsbedarf, möchten sich austauschen oder eine wärmeende Feier statt im Kamini. Wählen Sie die ersten schüchternen Paare, um darin zu finden, testen andere schon den Kuschelfaktor auf dem imaginären Bärenfuß aus.

Am Valentinstag feiern wir den magischen Zauber der Liebe, wir feiern die Leidenschaften, die uns verbinden.

Mit DJ Deep, dem Schauspielhaus-Ensemble sowie Special Guests

RADIO UNFERTIG am 14. Februar im Anschluss an die Vorstellung, Konsole

### GASTSPIELE

### ALL THAT JAZZ APRÈS SKI MIT FUNTASTIC

Frische Landluft kommt ins Schauspielhaus im Februar 2026. Falls ihr gerade von der Piste kommt, lasst uns zusammen feiern. Wir bereiten uns auf die Faschingszeit mit den feurigen Highlights aus der steirischen Musiktradition vor.

Für die beste Laune sorgt afunTASTiC. Das stilvolle Quintett um den Akkordeonisten Robert Häfner überrascht mit seiner Besetzung: Akkordeon, Hörfe, Geige, Gesang und Bass. Die seltsame Kombination ermöglicht einen unverwechselbaren Sound – farbenreich und bunt wie die Steiermark im Herbst. Die Band vermischt geschickt die heimische Volkstradition mit der Barockmusik, mit dem klassischen Wienerl und mit südamerikanischen Bossanova. Eine moderne Eigenarrangements trifft auf heitere Heimatklänge und lassen die Seele baumeln. Getränke gibt es direkt im Saal.